

Potsdam, 07.07.2026

Pressemitteilung

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Ines Filohn
Telefon: 0331 866-1251
0331 866-1356
0331 866-1359

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de
Internet: <https://www.brandenburg.de>

  @staatskanzleibb

Task Force Tesla

Weitere Investitionen und Tausende neue Jobs: Land begleitet Teslas Gigafactory Grünheide weiterhin mit Task Force

Die im Jahr 2019 für den Bau der Tesla-Gigafactory gegründete Task Force setzt ihre Arbeit fort. „Mit der Task Force haben wir den Bau der Fabrik in Grünheide in Rekordtempo ermöglicht. Jetzt unterstützen wir das Wachstum des Unternehmens“, sagte Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke heute in der 42. Sitzung der Task Force. Es war die erste Sitzung seit dem Wechsel zur rot-schwarzen Regierung. Als neues Mitglied begrüßte Woidke unter anderen Wirtschaftsministerin Martina Klement.

Woidke unterstrich: „Tesla ist innerhalb weniger Jahre zum größten privaten Arbeitgeber Brandenburgs aufgestiegen. Das ist eine einzigartige **Erfolgsgeschichte** für unser Land und steht zugleich für die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Ostdeutschland. Und Tesla will wachsen. Insgesamt 3.500 neue Arbeitsplätze sollen geschaffen werden – um die **Autoproduktion** zu steigern und in die vollständige **Batterieproduktion** einzusteigen. Das sind hervorragende Nachrichten – vor allem angesichts der ansonsten eher schwierigen Situation in der deutschen Automobilindustrie. Unsere Task Force Tesla trägt maßgeblich zu dieser erfolgreichen Entwicklung bei. Deshalb halten wir auch mit der neuen Landesregierung an dem Format fest.“

Zu den guten Nachrichten gehört auch, dass in Kürze deutliche Verbesserungen bei der **Schieneanbindung** anstehen: Mitte August wird der neue Bahnhof **Fangschleuse** auf der Strecke des RE1 zwischen Berlin und Frankfurt (Oder) eröffnet und damit die Gigafactory besser angebunden. Davon profitieren Tausende Tesla-Beschäftigte, die zwischen Wohn- und Arbeitsort pendeln.

Aus dem Unternehmen hieß es: „Wir begrüßen die Zusammenarbeit aller Verwaltungsebenen von Gemeinde über Landkreis bis Landes- und Bundesministerien. In der Vergangenheit hat die Taskforce bereits ihren Erfolg gezeigt und wir freuen uns, an diese Erfolgsquote weiterhin anschließen zu können.“